

Adolfi Imper:
aduentus in
orientale terra
et Mysniam

Obsidio et ex-
pugnatio Fri-
bergi

Misna capta
praefectus in
pomerio

Miles sume
monitur in
hybernis
Friburgi

Henricus
Massoniis
Vicarius
in Mysnia
et Orientali
regione

Annus Fribur-
gus in faustis

Cometa
Obitus Adolphi

Misna parat
externo domino
idel: Bohemo

Im Jahr 1296 Ist gewelter Keiser in die Ofe-
landt und Wrißan kommen, vonnen er die
Festungen ungenommen, Inm thail geschehen

Er hat ^{Freiburg} belagert, undt außtlich erobert,
mit den leuten auß dem Schloss also saur gefalt
wie droben erzehlet worden. Hernach hat
er das selbe Jahr auch Wrißan die Stadt einge-
nommen, undt Graf Daywid von Anhalt
darin gesetzt Inm Junt man. In Winter 26.

In Freiberg bliaben, do ist in seinem Lager
vil Kunst lingers gestorben, do vor sonst
ein gutt gewide Jar gawessen wie man sehet.
Fabricius sagt diser im 1294 Jar.

Erast sein Sohn Nassau. (Der viertel von
anderu Philippus genantet wirdt) seinen Vetter
satt er Inm Vicarium in ganz Wrißan wurde
Ostervandt bestallt. Wie Fabricius aus einem

Wrißmischen Diplomate außgeschribet hat, vnder
ist diser Meinung ein anderer gawessen, dem sonst
fast alle mit ein ander uberein stimmen, vnder
denen Graf von Nassau, Adolphi Vetter,
welcher antlich in der Veste von Marggra von
Friedrich dem fruchigen umbrecht worden, phi-
lippus geschriben hat. Des nennt Fabricius
dieselben, der Keiser bruder in den Annalen
der Stadt Wrißan Im 1312 Jar. Diser

1296 Jar ist den Freiburgern ganz ungluck-
selig gawessen. Wie auch Bocens meldet

Im 1298 Jar Ist ein Comet gesehen worden, undt
Keiser Adolff von hochogen Albrachten In Osterzeit
erschlagen worden, welcher an seine Stadt der Kei-
serliche Anst bestimmet.

Im Jahr 1306 hat König Wenceslaus in Bham
das Landt In Wrißan gegen Keiser Albracht
von gehalten undt begirt, In welchen Zeiten er

umt diese lan

Im Jahr 1305
Laut abenicht
rafft sein
Im Jahr 1305
Im Jahr 1305
Im Jahr 1305